Arbeitszeit

Arbeitszeit

Der Tarifvertrag für die Kunststoff verarbeitende Industrie für Berlin und Brandenburg bietet den Unternehmen der Kunststoffindustrie moderne Regelungen zur Arbeitszeit, die sich flexibel an die betrieblichen Erfordernisse anpassen lassen.

So besteht grundsätzlich eine 38-Stundenwoche. Jedoch kann die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit hiervon abweichend auch in einem Korridor von 34 bis 40 Stunden vereinbart werden. Zudem ist eine ungleichmäßige Verteilung auf bis zu 12 Monate möglich, um flexibel auf Auftragsschwankungen reagieren zu können oder um dem Arbeitnehmer unterschiedliche Arbeitszeitmodelle zu ermöglichen.

Der Tarifvertrag erlaubt außerdem einen vollkontinuierlichen Schichtbetrieb mit der Einbindung von Samstagen und Sonntagen. Zusätzlich können 12-Stundenschichten am Wochenende geplant werden. Sofern diese Schichten betrieblich sinnvoll sind, können Beschäftigte damit mehr Wochenendfreizeit erhalten.

Wir unterstützen unsere Mitgliedsunternehmen arbeitsrechtlich und arbeitswissenschaftlich von der Bedarfsermittlung bis zur Umsetzung betrieblicher Regelungen. So beraten Sie unsere Juristen und

Arbeitswissenschaftler gern dabei, geeignete Arbeitszeit- und Schichtmodelle für Ihre individuelle betriebliche Situation zu finden. Sprechen Sie uns gern an!

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Geschäftsführer

Nils

Schuster

Telefon:
+49 30 31005-140

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schuster [at] akb-kunststoff.de

Download VCF

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] akb-kunststoff.de

Download VCF